

# Sozialistisches Organ

**Das Volksblatt**  
erschien von Montag  
abwärts. Der monatliche  
Bezugspreis  
betragt 60 Pf. Post aus  
Potsd. 10 Pf. Bei  
70 Pf. sind viermalige  
Lieferungen zu  
bestellen.  
**Die Neue Welt**  
monatlich erscheinende  
Anleitungsbuch  
kostenlos. Bestellen  
bei monatlich 10 Pf.  
**Schriftleitung:**  
Post 44/44, Reichstr. 104B  
Breslau; wochentlich von  
10 bis 12 Uhr.

**Rezeptionsstelle**  
besteht für die 44 von Berlin  
ausgehende ab. Bestellen  
bei 10 Pf. für monatliche  
Lieferung. Bestellen  
bei 10 Pf. für monatliche  
Lieferung. Bestellen  
bei 10 Pf. für monatliche  
Lieferung.  
**Rezeptionsstelle:**  
Post 44/44, Reichstr. 104B  
Breslau; wochentlich von  
10 bis 12 Uhr.

## Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Buerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schmeinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

### Deutscher Heeresbericht.

**Großes Hauptquartier, 1. Mai 1917. (W. T. A.)**  
**Westlicher Kriegsschauplatz.**  
Heeresgruppe Osterrückwärtig. Bei Arras blieb die Kampftätigkeit der Artillerie auf beiden Seiten im Wesentlichen ruhehaft.  
Vorwärts unserer Kampflinie bei St. Quentin sind täglich kleine Gefechte unter Schützungen mit den Vorposten der Gegner statt. St. Quentin selbst ist seit unserer Vorrücken erhielt die Artillerie fünf Zerstörer.  
Heeresgruppe Deutscher Kronprinz. In der Aisne, am Aisne-Marne-Kanal und in der Champagne südlichen Stille und der Spitze Niederrung dauerte die Artilleriekämpfe mit wenigen Ausnahmen an. Zwischen Soissons und Reims war für uns allen gegen wiederholte Angriffe bei Berry-au-Bac am Brimont und östlich von Couch vorübergehende Gefechtsabteilungen der Franzosen wieder zurückgeschlagen.  
In der Champagne begierete sich am Vormittag das Feuer zu stundenlangem, heftiger Wirkung. Nach dem Mittag setzte wieder ein. Die Franzosen wurden durch französische Angriffe ein. Die Franzosen wurden durch französische Angriffe ein. Die Franzosen wurden durch französische Angriffe ein.  
Der Angriff am 1. Mai sah wieder unsern Truppen gescheitert; nach hartem, hin- und hergehendem Gingen ließ die dort kämpfenden belgischen, schottischen und brandenburgischen Regimenter in vollem Besitz ihrer Stellungen. Der Feind hat keine Verluste erlitten.  
Ein zweiter Angriff, ebenfalls südlich von Nancy vorübergehend, vermachte an dem Mitternacht nichts zu ändern.  
Heeresgruppe Herzog Albrecht. Nichts Neues.  
Gestern wurden 20 feindliche Flugzeuge im Aufstiege, drei durch Flugabwehrkanonen abgeschossen. Drei unserer Kampfgruppen griffen eine Gruppe von fünf feindlichen Beobachtungsflugzeugen von Reims an und beschädigten sie sämtlich benennend zum Abfliegen.  
**Der östliche Kriegsschauplatz.**  
In mehreren Frontabschnitten forschte russische Artillerie unsere Verteidigung heraus.  
Das östliche Front. Am Czerna-Fluss und westlich von Warba hat in den letzten Tagen schärferes Feuer angehalten.

### Maibotschaft.

Nach einem rauhen, strengen Winter geht heute die goldige Sonne leuchtend die Erde. Alles Leben wachet sich in der Natur, bringt Grün und Blüten und Frische. Nur die gefesselte Menschheit verharret im Verdriss und Sich-Zerfleischen. Ströme von Blut, von Haß, von Feindschaft bedecken Erde und Menschen. Und der Wille zum Kämpfen und weitzeren Töten ist noch nicht gebrochen.  
Einziges Mitleidest können sich die Völker hier auf Erden heilen. Wenn nur endlich die Vernunft Sieger bliebe über Bestiegert, Macht, Gewalt und Anedding.  
Ein Lichtstrahl begann in all dem Dunkel zu leuchten. Das russische Volk schuf sich die Freiheit, formt sich die Demokratie. Die Volksherrschaft kann und muß den Frieden bringen, denn ein freies Volk will weder Verdriss noch andere Leiden.  
Und noch ein verheißungsvoller Schein beginnt zu leuchten. Gerade am 1. Mai erscheint die Volkskraft, die Internationale neue offiziell berufen! In kurzem wird es Wirklichkeit; die Proletariate aller Länder wiederum vereint! Es liegt wie Frühlingserlösen in den Herzen. Die „Feinde“ sind sich, um miteinander zu bezeten, wie endlich nun die Menschheit von der Schmach des Tötens zu befreien ist.  
Arbeiter sind es, die sich zum erstenmal nach arbeitsamen Schichten die Hände reiben werden. Ihnen dient es, denn von jetzt an werden ihre Kräfte frei. Die Proletariate aller Länder sind die beste Kraft der Welt, auch in dem Sinne der Kulturarbeit und Menschlichkeit. Auf sie und ihre Arbeitstätigkeit ruhen die Hoffnungen der Millionen. Stockholm soll sein der Anfang einer neuen Welle der großen Internationale, die nicht nur geistig alle Völker umfassen wird, nein, die auch wirklich und unmittelbar den Frieden der ganzen Menschheit verbürgt.  
Schlimm ist es, daß ein großer Teil der nationalen Sektionen zu stark den Sozialismus lange Zeit vertragen hat. Nur allzu leicht ließ man sich vom Nationalismus treiben und ließ, den Kräften der Verschärfung des anderen ihre entgegengesetzte Gewalt zu fällen. Das wird die Internationale nicht so leicht verwinden können. Aber finden man sich überall zurück auf den Gemeinschaftsstandpunkt höchster menschlicher Kultur, so wird die soziale Demokratie nun international gefördert werden. Der Marx Sozialismus ist allein berufen, die Hoffnungen der Menschheit zu erfüllen. Zu seinem leuchtenden Ideal bekennen sich die Millionen der Schaffenden in allen Ländern. Auf ihn vertrauen sie, denn er ist die Verkörperung der Kraft des Proletariats.  
So weih der Mann der Arbeit denn auch neue, daß er allein es sein muß, der da schafft, wirzt, ordnet sich den Volkstempel erdichten muß, der ihm sein Leben sicher stellt. Die Internationale ist der Arbeiter. Sie kann nicht anders sein, denn das ist ihres Wesens Kern.  
Ein Hoffnungsakt, der Mächtig! Die Hoffnung auf den Frieden, auf den Vorkämmerung in uns liegt die Kräfte werden, die zur Erlösung aller Völker aus Nacht und Barbarei notwendig sind.  
Das Losungswort ist: Internationaler Sozialismus.

### Eine Rundgebung der dänischen Sozialdemokratie.

Der Hauptvorstand der dänischen Sozialdemokratie hat eine Entschließung angenommen, in der es heißt: „Der Hauptvorstand der dänischen Sozialdemokratie, der mit tiefem Schmerz die Vermittlung unterstellte mit kulturellen Werte insolge des Krieges nicht, jedoch den sicheren Wunsch nach baldigem Abschluß des Krieges aus. Der Hauptvorstand begrüßt mit Freude alle Bestrebungen, dieses Ziel zu erreichen, brüdt seine volle Zustimmung zu allen Schritten aus, die dieser unterzogen werden sind, eine Entscheidung abzugeben zwischen den Parteien im Dienst der Friedensarbeit herbeizuführen und fordert zu unermüdlicher Fortsetzung der Arbeit auf trotz der Angriffe der Chauvinisten und politischen Gegner. Er weiß sich dabei in lebhaftem Einklang mit der großen Mehrheit der dänischen Völker. Der Hauptvorstand beschließt ferner, den ausführenden Ausschuss des Internationalen Sozialistischen Bureau auszulösen, die geplante Arbeit für die Wiederherstellung des internationalen Zusammenarbeitens zwischen den Vertretern der fortgeführten, und fordert die Überstiftung aus, daß die Zeit gekommen ist, um eine Verständigung zwischen den Vertretern der Sozialdemokratie möglich ist, durch die eine Grundlage für den Frieden geschaffen wird, der baldigt kommen muß, wenn die Völker Europas nicht verlusten oder verlungen sollen.“

### Waffenstillstand!

Berlin, 1. Mai. Nach dem 2. A. schreibt der Arbeiter- und Soldatenrat in Petersburg für den 1. Mai einen allgemeinen Waffenstillstand vor.

### Entscheidung in Halle.

Auf der letzten Sitzung des Parteivorstandes ist entschieden worden, daß so bald als möglich ein Parteitag abgehalten werden soll. Der Parteitag soll sich nicht vorzeitig mit den Parteifreistellungen befassen, sondern politische Arbeit leisten. Die Parteifreistellungen sind in der Parteifrage erledigt, die Opposition habe sich eine eigene Partei gegründet, komme also für die deutsche Sozialdemokratie nicht mehr in Betracht. Die Partei habe auf dem Boden der Landesverbändigung (Kriegsarbeitbewilligung), das sie das Kennzeichen. Die Unabhängigen könnten selbstverständlich nicht zum Parteitag zugelassen werden, einzelne spätere Verhandlungen eines Arbeitervereinigungen dieser nur von Partei zu Partei geschlossen werden.  
Diese Ausführungen bekräftigen aus neue, daß die entscheidenden Anfragen, Parteivorstand und Parteivorstand, die Arbeitgemeinschaft und alle als „außerhalb der Partei“ geführten Organisationen als für die Partei endgültig erledigt ansehen. Sie werden auf dem kommenden Parteitag unter keinen Umständen zugelassen.  
Das sind Bestimmungen, die eine entscheidende Bedeutung haben. Sie bekräftigen den letzten Willen der Hoffnung, daß die gesamte Sozialdemokratie auf einem einzigen, gemeinsamen Parteitag entscheiden könnte, welche die Partei für die deutsche sozialistische Arbeiterklasse die richtige sei. Parteivorstand und Parteivorstand haben das versprochen. Sie werden der bisherigen geistlichen Partisanenorganisation klammern und mit allen ihren zum befristeten organisatorischen Nachmitteln bereits ohne Parteitag einen ganz bestimmten neuen Charakter auf. Die Frage der Kriegsarbeitbewilligung wurde zum Geheiß. Der der Arbeitbewilligung und die heutige Regierung nicht seine Referenz erweist, wer in dieser Frage der Regierungunterstützung der proletarisch-sozialistischen Weisheit letzten Schluß erlöst, steht nicht mehr auf dem Boden der neuen „Umwände“. Wer die frühere sozialistische Taktik der Ablehnung der Wahlmittelsbewilligung an sozialistische Regierungen befolgt und vertritt, stellt sich außerhalb der Partei und wird auf Parteitag nicht zugelassen. Damit ist den Rassen der Parteigenossen die Entscheidung auf einem großen, die gesamte Organisation umfassenden Parteitag aus der Hand genommen. Die Mehrheit der Parteigenossen hat schon vorweg entschieden und beruft sich auf einen angemessenen Befähigungsparteitag. Das ist der letzte Schritt auf einer verhängnisvollen Bahn. Wie war doch der erste?

### Nachlass der englischen Offensive?

Berlin, 30. April. (W. T. A.) Infolge der schweren Verluste, die die Engländer in der Schlacht von Bellicourt, machte sich in ihrer letzten Kampftätigkeit im Sinne von Arras eine starke Ermüdtung geltend. Das schloß sich an der letzten englische Artilleriefeuer hielt jedoch den anderen Tag über an. Besonders auf dem Nordflügel der Schlachtfront in der Gegend von Arras und Oppy war der Artilleriekampf außerordentlich heftig. Auch südlich der Scarpe, wo das feindliche Feuer am Vormittag nachgelassen hatte, lebte es sich wiederum im Laufe des Tages. Der Hauptteil der Artilleriekämpfe wurde aber in der Mitte ausgetragen, in den Tagen heftig umkämpften Dörfen Arras und Cabrelle setzten. Bismarck landete bei Engländer seine Sturmabteilungen gegen Oppy vor, viermal wurden sie von den Verteidigern zum Teil in heftigen Kämpfen unter schweren und schweren englischen Verlusten zurückgeworfen. Ein zweites Mal bei Engländer nichtlich bei Bellicourt von Arras wurde ebenfalls im kräftigen Gegenoffensive abgewiesen, wobei eine Anzahl von Gefangenen in unserer Hand blieb. Zu weiteren Artillerie-Angriffen konnte sich der Feind am 29. nicht aufreizen. Nur westlich Bullcourt verfuhr eine größere englische Detachment vorzubringen. Sie wurde vertrieben. Aufstellungen und Beobachtungen betätigen, daß die Schlacht am 29. April auf den beständigen und für den Gegner verlustreichen der letzten Wochen geschickt werden muß. Auf den beständigen im Arras, in der Aisne und in der Champagne spielen sich in diesen Tagen die Ereignisse von Westlich vor sich ab.  
Berlin, 30. April. Die Verluste der Franzosen in der Schlacht sind, wie sich heute nach Truppenmeldungen und Gefangenenaussagen übersehen läßt, geradezu verheerend. In der gesamten Angriffsfront mußten die Divisionen des ersten Angriffstages als abgemacht herausgenommen und durch zweite Truppen ersetzt werden. Die Angriffsformationen lösten zum mindesten die Hälfte ihres Verbandes verloren, ein großer Teil, wie das 4. Infanterieregiment und das 24. Kolonialregiment drei Viertel. Gefangene vom Regiment 133 erklären, daß das deutsche Maschinengewehrfeuer aus dem Süden ihre Angriffsstellen so gut wie aufreißt. Ähnlich erging es dem Regiment 29. Das 29. Infanterieregiment wurde in dem Angriff am 16. und 17. fast aufgerieben. Das 28. Infanterieregiment verlor am 16. gegen 400 Mann. Ein verwundeter Major sagte aus, daß die zweite Division als außer Geleise jetzt angehen werden muß. (W. T. A.)

### Sozialistische Friedensbewegung.

**Die offizielle Konferenz-Einladung.**  
Kopenhagen, 30. April. Die sozialistischen Parteien aller Länder haben vom Sekretär des Internationalen Sozialistischen Bureau in Haag folgendes Schreiben erhalten:  
„Verte Parteigenossen! Die holländische Delegation der Ersten Tagung hat mich beauftragt, Ihnen mitzuteilen, daß sie in Einverständnis mit zahlreichen Sektionen der Internationale die Initiative zur Einberufung einer aus allen unerschlossenen Sektionen bestehenden Konferenz ergreifen hat. Die Konferenz findet in Stockholm am 15. Mai 1917 und den folgenden Tagen statt. Auf der Tagesordnung steht die Erörterung der folgenden Punkte:  
1. Zeitnabeherrschung und Stimmenerteilung werden nach den Regeln der internationalen Kongresse genau eingehalten, und Einladungen zur Teilnahme an den Arbeiten der Konferenz werden in lebendiger Stimmung hiermit aus an die Parteifreistellungen der freistehenden Länder gerichtet.  
Wir bitten die Parteien und Gruppen, die teilnehmenden wünschen, die Namen ihrer Delegierten möglichst bald wie auch sofort schriftlich oder durch die Presse uns mitteilen zu lassen, wenn man die Delegierten die volle Verantwortung sollte. Wir würden Ihnen dankbar sein, falls Sie den Entwurf dieses Handbuchs bekräftigen und für seine Veranschaulichung durch die sozialistische Presse sorgen wollen.“  
Camille Huysmans,  
Sekretär des Internationalen Sozialistischen Bureau.

### Meldungen vom U-Boot-Kriege.

Berlin, 30. April. (Antifa.) Früher den April bisher bedeutendsten U-Boot-Erfolgen sind neuerdings im Kanal im Nordatlantischen Ozean und in der Nordsee 118000 Tonnen Handelsfracht durch unsere U-Boote versenkt worden. Unter den versenkten Schiffen befinden sich u. a. ebenfalls englische, französische, italienische, portugiesische u. s. Dampfer. — Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Kopenhagen, 30. April. Der sozialistische Parteivorstand hat in einem Schreiben an die Parteifreistellungen der freistehenden Länder folgende Punkte aufgeführt:  
1. Zeitnabeherrschung und Stimmenerteilung werden nach den Regeln der internationalen Kongresse genau eingehalten, und Einladungen zur Teilnahme an den Arbeiten der Konferenz werden in lebendiger Stimmung hiermit aus an die Parteifreistellungen der freistehenden Länder gerichtet.  
Wir bitten die Parteien und Gruppen, die teilnehmenden wünschen, die Namen ihrer Delegierten möglichst bald wie auch sofort schriftlich oder durch die Presse uns mitteilen zu lassen, wenn man die Delegierten die volle Verantwortung sollte. Wir würden Ihnen dankbar sein, falls Sie den Entwurf dieses Handbuchs bekräftigen und für seine Veranschaulichung durch die sozialistische Presse sorgen wollen.“  
Camille Huysmans,  
Sekretär des Internationalen Sozialistischen Bureau.

Kopenhagen, 30. April. Der sozialistische Parteivorstand hat in einem Schreiben an die Parteifreistellungen der freistehenden Länder folgende Punkte aufgeführt:  
1. Zeitnabeherrschung und Stimmenerteilung werden nach den Regeln der internationalen Kongresse genau eingehalten, und Einladungen zur Teilnahme an den Arbeiten der Konferenz werden in lebendiger Stimmung hiermit aus an die Parteifreistellungen der freistehenden Länder gerichtet.  
Wir bitten die Parteien und Gruppen, die teilnehmenden wünschen, die Namen ihrer Delegierten möglichst bald wie auch sofort schriftlich oder durch die Presse uns mitteilen zu lassen, wenn man die Delegierten die volle Verantwortung sollte. Wir würden Ihnen dankbar sein, falls Sie den Entwurf dieses Handbuchs bekräftigen und für seine Veranschaulichung durch die sozialistische Presse sorgen wollen.“  
Camille Huysmans,  
Sekretär des Internationalen Sozialistischen Bureau.

Kopenhagen, 30. April. Der sozialistische Parteivorstand hat in einem Schreiben an die Parteifreistellungen der freistehenden Länder folgende Punkte aufgeführt:  
1. Zeitnabeherrschung und Stimmenerteilung werden nach den Regeln der internationalen Kongresse genau eingehalten, und Einladungen zur Teilnahme an den Arbeiten der Konferenz werden in lebendiger Stimmung hiermit aus an die Parteifreistellungen der freistehenden Länder gerichtet.  
Wir bitten die Parteien und Gruppen, die teilnehmenden wünschen, die Namen ihrer Delegierten möglichst bald wie auch sofort schriftlich oder durch die Presse uns mitteilen zu lassen, wenn man die Delegierten die volle Verantwortung sollte. Wir würden Ihnen dankbar sein, falls Sie den Entwurf dieses Handbuchs bekräftigen und für seine Veranschaulichung durch die sozialistische Presse sorgen wollen.“  
Camille Huysmans,  
Sekretär des Internationalen Sozialistischen Bureau.

Die Parteioptionen haben sich lediglich zu entscheiden, welcher Partei sie angehören wollen.

Vor dieser Entscheidung ist auch der Bezirk Halle gefällig. Die Bindung dieser Entscheidung ist ihm nicht schwer gemacht, denn im Grunde und im Prinzip hat er sich schon entschieden. Der Kräfte ist die politische Zäsur, die man für richtig hält. Das man sie feige, so ist die organisierte Stellung bald gefunden. Genosse Braun vom Parteivorstand erklärte auf der letzten Parteivollversammlung:

„Der Dualismus-Sinn, das man politisch mit den Unabhängigen nicht organisierte, mit uns, ist unzulässig, denn unsere Organisation ist nicht Selbständige, sondern sie hat unsere politischen Forderungen zu propagieren, für sie zu wecken und sie in die Wirklichkeit umzusetzen.“

Das ist vollkommen richtig, und der Bisherige stimmt ihm hiermit vollauf. So bisher freilich haben wir im Volksblatt (und die gewollte Mehrheit unserer Bezirks in den Organisationen) uns weigern müssen, anzuerkennen, daß es zwei Parteien gäbe. Demgemäß haben wir mit Recht unsere politische Zäsur in der gegebenen Organisation verfochten. Seit der „unabhängigen“ Hinausweisung der Arbeitergemeinschaft und der hinter sie tretenden Organisationen, seit der Konferenz in Göttingen und seit der letzten Parteivollversammlung, die tatsächlich eine Parteizurückbildung unter Ausschluß aller Unabhängigen vorbereitete, ist allemal die halbselbständige Einzelarbeit in der Partei zu einem „Dualismus“ geworden. Jetzt besteht aus zwei Parteien, die sich nicht als politische Parteien, sondern als Verbände. Die Interessengruppen sind klar. Die für eine selbständige sozialistische Klassenpolitik der Arbeiterklasse, kann seinen Standpunkt in der alten Partei nicht mehr durchsetzen. Wer sich jedoch für eine Reformpolitik entscheidet, die all das als richtig hält, was die alte Fraktion in ihrer Parteipolitik tat, der wird seinen Platz nicht in der neuen Partei finden.

Wir haben eine alte Partei mit neuer Zäsur — und wir haben eine neue Partei mit der alten Zäsur und den alten Grundrissen. Unser Bezirk hat am 11. März auf einem ihrer letzten Parteitag: gelang und seine Stellungnahme nach freier Rede und Gegenrede fast einstimmig (§ 7 gegen 2) gefunden. Er entschied sich für die konsequente selbständige Klassenpolitik der Arbeiter und forderte ihre entsprechende und immer mehr als Durchsetzung. Das war das Grundbedeute. Zur Organisationsfrage lagte dann die Entscheidung:

„Der Bezirkstag beurteilt demgemäß als höchste die Vinsandsetzung der Arbeitergemeinschaft“ — ganz oppositionell geführter Bezirks- und Kreisorganisation, aus der Partei durch den Parteivorstand. Jeder Partei vom Parteivorstand hat zur Aufhebung des Organisationsstatus eine Berechtigung. Nur dem kommenden Parteitag steht das Recht der Entscheidung über die Wichtigkeit sozialistischer Politik und über die Zugehörigkeit zur sozialdemokratischen Partei zu. Bis dahin ist die Parteioption unter Zuhilfenahme freier Meinungsbildung dementsprechend zu erhalten.“

Der letzte Satz ist nun von den Teilnehmern einhellig überholt worden, die einseitige Organisation „unter Zuhilfenahme freier Meinungsbildung“ besteht nicht mehr. Und der kommende Parteitag? Er hat auch nicht mehr zu entscheiden über die Wichtigkeit sozialistischer Politik und die Zugehörigkeit zur Partei — das hat Parteivorstand und Parteistandpunkt zu weit gehen. Der Parteitag der alten Partei besteht zu nur aus Verbänden, die Organisationen, die die Parteipolitik der Fraktion billigen. Alle anderen wurden ausgespart. Der Parteitag hat schon jetzt entschieden; man braucht ihn wegen dieser Frage nicht erst abzuhalten. Ebenso hat der Parteivorstand schon die Zugehörigkeit zur Partei geregelt. Der halbselbständige Politik kommen und auf dem Parteitag die weitere sozialistische Politik vertreten. Das wäre in der Tat, da die alte Partei einen ganz neuen politischen Charakter bekommen hat, sehr überflüssig und würde — nachdem eine neue Partei für diese Politik vorhanden ist — als unangenehmer „Dualismus“ wirken. Politische Parteien — ganz recht! — sind wegen der Grundzüge und Ziele, die man durch sie verwirklichen will. Nach den Grundrissen, die man für richtig hält, entwirft man sich die Parteizugehörigkeit. Das grundsätzliche Bestehen hat bereits in der Einheit des heutigen Proletariats entschieden. Dieser glauben wir alle, die gemeinsamen politischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Forderungen des Proletariats bedingten eine unzerbrechliche Kampfeinheit der ganzen Klasse. Diese Überzeugung wird im tiefsten Grunde auch richtig sein, trotz allen entgegenstehenden Vorgängen. Wer wenigstens trennen uns nicht von ihr, denn wir glauben unbedingt an die Selbstlösung der Arbeiterklasse. Wir können die nationalstaatliche Trübsung des großen selbständigen Weltwirtschafts der Klasse nicht als dauernd annehmen — so an zugleich ein Teil des entscheidenden Kämpfes der Proletariats als konsequenter Sozialismus und um der zu ihm gehörigen konsequenten sozialistischen Politik zu sein. Das ist jetzt unsere Aufgabe. Wir müssen, das wir sie nun mangelfalt erfüllen können, kann sein. In den Organisationen des politischen Bezirks werden zur entscheidenden Frage des Parteivorstandes jetzt abgäugung Stellung zu nehmen haben. Der Wahlkreis sollte sich am nächsten Sonntag tun. Wir sprechen nicht, daß die Entscheidung ebenso einmütig sein wird, wie auf dem Parteitag.

**Die Britische Socialist Party gegen die Kriegspolitik.**  
Gleich der A. S. P. hat auch die B. S. P. in den Überlegen ihrer Parteien abgehalten, der ebenfalls hauptsächlich durch die Debatte über die sozialistische Kriegspolitik und die Kriegsdienstreue auszufüllt war. Er fand in Salford statt und war von 74 Delegierten aus 55 Parteibezirken besetzt. Die nationale Konferenz der B. S. P. gegen das internationale Sozialistische Bureau wegen der Unterstützung der Umarmung eines internationalen Kongresses und der Nachahmung der nationalstaatlich gesinnten Parteien in England und Frankreich; weiter eine Resolution über die internationale Konferenz von London zur Abrechnung aller Kriegsschulden, Dienstverweigerung, Streik in Munitionsfabriken usw. Der Austritt aus der Arbeiterpartei wurde abgelehnt, ebenso die Verämbelung mit der A. S. P. weil der indes ein engeres Zusammenarbeiten geschildert werden soll.

**Die Revolution als Kriegspol.**  
Die italienische Zeitung Secolo vom 7. 4. schreibt: Die revolutionäre Bewegung wird als wichtigste Resultat des Weltkrieges familiäre Länder besitzen. Aber noch, ob auch Italien davon verschont bleibt, und ob nicht der vernünftige Sinn der lateinischen Völker genügend Freiheitskampf zeigen wird. Nebenfalls muß alles getan werden, um zu verhindern, daß die Demagogie sich der Massen bemächtigt und auf die Leben und Schicksal des Krieges spekuliert. Diejenigen, die den Krieg notwendig für die Ausbreitung der sozialen Klassen, haben die Pflicht, das Volk auf dem Wege der Vernunft durch den Krieg hindurchzuführen. (S. 2, 2.)

**Die Revolution als Kriegspol.**  
Die italienische Zeitung Secolo vom 7. 4. schreibt: Die revolutionäre Bewegung wird als wichtigste Resultat des Weltkrieges familiäre Länder besitzen. Aber noch, ob auch Italien davon verschont bleibt, und ob nicht der vernünftige Sinn der lateinischen Völker genügend Freiheitskampf zeigen wird. Nebenfalls muß alles getan werden, um zu verhindern, daß die Demagogie sich der Massen bemächtigt und auf die Leben und Schicksal des Krieges spekuliert. Diejenigen, die den Krieg notwendig für die Ausbreitung der sozialen Klassen, haben die Pflicht, das Volk auf dem Wege der Vernunft durch den Krieg hindurchzuführen. (S. 2, 2.)

**Die Revolution als Kriegspol.**  
Die italienische Zeitung Secolo vom 7. 4. schreibt: Die revolutionäre Bewegung wird als wichtigste Resultat des Weltkrieges familiäre Länder besitzen. Aber noch, ob auch Italien davon verschont bleibt, und ob nicht der vernünftige Sinn der lateinischen Völker genügend Freiheitskampf zeigen wird. Nebenfalls muß alles getan werden, um zu verhindern, daß die Demagogie sich der Massen bemächtigt und auf die Leben und Schicksal des Krieges spekuliert. Diejenigen, die den Krieg notwendig für die Ausbreitung der sozialen Klassen, haben die Pflicht, das Volk auf dem Wege der Vernunft durch den Krieg hindurchzuführen. (S. 2, 2.)

**Die Revolution als Kriegspol.**  
Die italienische Zeitung Secolo vom 7. 4. schreibt: Die revolutionäre Bewegung wird als wichtigste Resultat des Weltkrieges familiäre Länder besitzen. Aber noch, ob auch Italien davon verschont bleibt, und ob nicht der vernünftige Sinn der lateinischen Völker genügend Freiheitskampf zeigen wird. Nebenfalls muß alles getan werden, um zu verhindern, daß die Demagogie sich der Massen bemächtigt und auf die Leben und Schicksal des Krieges spekuliert. Diejenigen, die den Krieg notwendig für die Ausbreitung der sozialen Klassen, haben die Pflicht, das Volk auf dem Wege der Vernunft durch den Krieg hindurchzuführen. (S. 2, 2.)

**Die Revolution als Kriegspol.**  
Die italienische Zeitung Secolo vom 7. 4. schreibt: Die revolutionäre Bewegung wird als wichtigste Resultat des Weltkrieges familiäre Länder besitzen. Aber noch, ob auch Italien davon verschont bleibt, und ob nicht der vernünftige Sinn der lateinischen Völker genügend Freiheitskampf zeigen wird. Nebenfalls muß alles getan werden, um zu verhindern, daß die Demagogie sich der Massen bemächtigt und auf die Leben und Schicksal des Krieges spekuliert. Diejenigen, die den Krieg notwendig für die Ausbreitung der sozialen Klassen, haben die Pflicht, das Volk auf dem Wege der Vernunft durch den Krieg hindurchzuführen. (S. 2, 2.)

### Friedensbedingungen französischer Munitionsbetriebe.

Schweizer Blätter melden aus Lyon: Die französischen Munitionsbetriebe wurden kürzlich versammelt und Verhandlungen für einen baldigen Friedensschluß abhalten. Es werden unabhängige Ausschüsse zur Aufzeichnung einer Vereinbarung mit der Regierung freigegeben. Die Verhandlungen für den 3. und 4. Mai von den französischen Sozialisten beauftragt, die einen Generalstreik in den französischen Industriebetrieben.

Nur Einführung der amerikanischen Generalstreik. Washington, 20. April. (Neuerwerb.) Das bei dem Militärgericht geführte Interdikt in dem Teile betriebe, wie es eingerichtet wurde vom Senat und andererseits vom Repräsentantenhaus angenommen ist, wird eine gemeinsame Sitzung der Kamern nicht. Die Interdikte befinden darin, daß der Senat das militärische Alter vom 21. bis zum 27. Jahr und das Repräsentantenhaus das vom 21. bis zum 40. Lebensjahr festgesetzt hat, und daß das Repräsentantenhaus dem Senat angenommenen Zustimmung abgelehnt hat, der Roosevelt ermächtigt, vier Divisionen Infanterie für den europäischen Dienst aufzubringen.

Praktisch bleibt neutral? Die der Schweizerischen Delegierten aus Paris gemeldet wird, daß Praxilien in dem Streit zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten seine Neutralität erklärt.

Diese Meldung stimmt zwar mit den bisher über Praxiliens Haltung verbreiteten Nachrichten überein. Einen Grad von Neutralitätspolitik mag sie gleichwohl für sich haben (da S. T. B. sie weitestgehend, wenn sie auch mit dem äußersten Vorbehalt aufzunehmen ist). Am 2. April, nach einem hierherigen Staatsebene die Times aus Rio de Janeiro, daß der deutsche Generalstab und die deutschen Konsuln in Praxilien am Freitag abgereist seien. Sie begaben sich nach Krakau und würden von dort vielleicht nach Chile gehen. Die internationalen Beziehungen in Rio betriebe die deutschen Interessen.

### Jeder Tag...

Wie wir mitteilen, waren am 8. April tausend Tage Weltkrieg verfloßen. Das Berliner Tageblatt schrieb aus diesem Anlaß:

„Den kalten, nicht gefühlvoll redenden Statistiker sind laufend Tage Krieg ein willkommener Begriff“. Er berechnet, daß jeder Tag aus 24 Stunden besteht, und aus allen Stunden zusammen, durchschnittlich 7000 bis 8000 Menschen das Leben gerettet, 16000 bis 17000 verwundet und 4000 bis 5000 in Gefangenschaft abbracht hat. Er berechnet, daß jeder Tag eine halbe Milliarde Kriegstote verhängt, eine Summe, für die ein kleines Berlin in der Suite Sahara abgebaut werden müßte. Er berechnet, daß jeder Tag vier bis fünf Millionen Menschen, daß die Tötungsverluste dreimal soviel betragen, als in dem Deutschland des Friedens Menschen sterben. Und daß sie in ihrer Gesamtheit den Verbrauch der wichtigsten Nahrungsmittel eines Volkes von 60 Millionen Seelen darzustellen. Er berechnet, daß heute Seelen in diesen tausend Tagen Krieg ohne das Leben eines Mannes verloren und keine Minute vergangen ist, in der nicht wenigstens ein Menschleben verlor. Wir wissen nicht, was die Zukunft uns bringen wird, welche Feinde in ihr noch erleben werden, wieviel Kämpfer diese tausend Kriegstage noch haben werden.“

### Mai der Verheißung.

Feuer durchläuft die Welt  
Nied brennt an Feld  
Aus Licht an Haus  
Weit über Berg und Tal hinaus.

So begann der Arbeiterbewegung des Monats Mai vor mehreren Jahren eines seiner schönsten Maiegebete. Nach lag damals Europa äußerlich in tiefem Frieden, doch jammerten die gierigen Kriegsklassen im Stillen ihren hoch emporen. Konvulsive Zuckungen erschütterten den Menschen mit den Mänteln überzogenen in ihre Konflikte, bedrückten europäischen Mächte, Positionen und der Gehärdete des Bundes in kurzer Zeit Weltlicht als drohende Zukunft fänden, wurde in kurzer Zeit Weltlicht ward. Seit fünf Jahren brennt der am höchsten entwickelte Weltteil, blühende Kräfte sind in Entschleunigung der Willkür verwandelt, hunderte tausende Männer sind hingemordet oder zu Krüppeln geformt, fast die gesamte waffenfähige männliche Bevölkerung ist täglich den Tod vor Augen, zu dem Dolein von Höllenbewohnern entzweit, während die Bevölkerung „hinter der Front“ ihre Würde fast ausschließlich darauf eingeeilt hat, die gewalttätige Kriegsmaschinerie zu bedienen, die seit beinahe drei Jahren das Leben der Völker beherrscht.

Wir können nicht sagen, daß wir dieses Verhängnis nicht kommen haben. Jahre vor dem Weltkrieg hat die Sozialdemokratie in allen Ländern ihre besten Kräfte eingesetzt zum Kampf gegen die zum Krieg treibende Elemente, zur Unterstützung der Volkswagen gegen den Militarismus und den Imperialismus. Die Maidemonstrationen, die nationalen und internationalen Konferenzen und Kongresse der Arbeiterpartien fanden alleamt im Zeichen dieses Kampfes.

Aber zu langsam ist die wachende Faust, Und hinein in das Treiben und Schreien  
Praktisch mit nichterhebendem Auf  
Zauf mit triumphierendem Mut.  
Reich jedem verstorben Tum und Wahn  
Der Tod — auf der Reichen und Mächtigen  
eifern Gehet.

Unter den Duten des einberühmenden Krieges istien auch feier heftiger Gegner, die Internationale der Arbeiterklasse, welche gestreut zu sein. Ihre härtesten Sektionen stellen sich — die einen freiwillig, die andern mehr oder minder gezwungen — in den Dienst des Krieges, und ihre Führer ziehen hinter Deklamationen über die Pflicht der Landesverteidigung zu verbergen, daß sie nicht nur das internationale Denken und Fühlen völlig verleugern, sondern auch den gewaltigen Problemen des imperialistischen Weltkrieges vollkommen hilflos gegenüberstehen. Doch auch hier zeigte sich bald die in den sozialen Verhältnissen vorgebildete Befähigung der sozialistischen Arbeiter und Arbeiterinnen. Sie haben sich nicht am Ende des ersten Kriegstages bei dem besagtestrittenen Teile der Arbeiterklasse zur Geltung durch und bildete sich das Banner, um das die Arbeiter aller Länder sich sammelten, die die Grundzüge der alten Sozialdemokratie noch nicht zum „alten Bundest“ geworfen hatten.

Die geschichtliche Entwicklung sieht auch im Krieg nicht still. Gedacht ist ein toller Vorstoß gegen den Sozialismus, als ein Akt der sozialen Gegenrevolution, hat der Weltkrieg, nach vorübergehendem Erfolge, jene sozialen Kräfte erbt recht entfesselt, die zu führen oder in andere Formen zu laufen seine Aufgabe war. Die bisherige Zeitlichkeit, die die russische Revolution aufzuwecken hat, die die Arbeiterklasse zu befreien kann gegen den Willen und ohne die hincinzuholende Unterstützung der Arbeiterklasse, der wichtigsten Elemente des Krieges, machterne.

Die russische Revolution hat mit einem Schlag offenbar, daß die russische Proletariat nicht hat, sondern in ihrem Leben erreicht ist. Auf die Abend des März folgen die Tage des April. Auf die politische Revolution, die an Stelle des zaristischen Absolutismus die demokratische Republik gesetzt und die Sozialisten nach allen Richtungen hin entfesselt, folgt, ein Verbund mit ihr, der Kampf der russischen Arbeiterdemokratie für den Frieden und für radikale soziale Reformen. In der alten russischen Sozialdemokratie ist auf die Tagesordnung gesetzt und zum Ziel bereits in greifbare Nähe gerückt. Der Arbeiterkampf wird auf die Forderung der Arbeiterdemokratie von den sozialistischen Internationalsituationen Aufmerksam angenommen und zum Ziel bereits eingeführt. Dem Militarismus wird durch das gemeinsame Vorgehen der Arbeiter und Soldaten während und nach der Revolution eine Stütze nach der andern entzogen. Und für den Frieden unter den Völkern wirkt die Regierung seit im Jahre hastende revolutionäre Arbeiterklasse Aufstands wie bisher noch keine Arbeiterklasse der Welt.

Unser Hoffnungen, wie die Hoffnungen der ganzen Welt, sind heute noch dem Leben gerichtet. Nicht aus passiver Hoffungslosigkeit, nicht aus Zweifel an unserer eigenen Kraft. Aber eine neue Freiheit, ein neues, freie Bewusstsein erfüllendes Volk hat die betäubende Fälligkeit aller Sorgen für sich gemacht, die Pulse höher schlagen zu lassen und aus dem Wirrwarr der engen Tagesfragen die großen Ziele hervorzuheben, die allen aufstrebenden Massen, allen Entbehrten und Entrechteten zu eigen sind. So möge uns denn die gewaltige Bewegung im Osten die Verheißung bringen, daß der Augenblick nahe ist, wo der gewaltige Ozean vortritt, um für den Sieg der Demokratie und für den Frieden der Welt zu wirken.

### Die russische Revolution.

#### Die Scheidung der Geister

beginnt sich allmählich immer erkennbarer zu vollziehen. Der Welt zwischen dem Arbeiter und der provisorischen Regierung wird, laut B. J., mit jedem Tage größer. Es läßt sich nicht verkennen, wird gesagt, daß der russische Allmählichkeit von der Sozialdemokratie nach rechts abzuweichen und sich immer weniger als Kontrolle und immer mehr als Mitglied der provisorischen Regierung fähig. Die Führung des linken Flügels im Arbeiter- und Bauernrat ist ebenfalls in die Hände der revolutionären Bewegung im Osten der Arbeiter und Soldaten Sozialismus übergegangen. Die Sozialdemokratie hat sich von den Sozialdemokraten getrennt, die sich in der Hand. Sie sind die vorhandenen Gegenstände der Arbeiter- und Soldatenrat und die zur provisorischen Regierung sind, ersehen die Meldungen, daß sie in Petersburg und Moskau bereits zu blühigen Zusammenstößen mit Leninisten und anderen Revolutionären gekommen ist. Die aufgelösten Stadtpolizei in Petersburg verhaftete 30 Anhänger Lenins. In einer Volksversammlung vor der Sozialdemokraten, die in der Hand, wobei der eine in Unteroffiziers, der andere in Studentenuniform war, unter Verhinderung der Arbeiter und der Petersburger Regierung, einen sofortigen Friedensschluß, worauf ihre Verhaftung ebenfalls erfolgte.

#### Auslösung des Arbeiterrates.

Beit Parteien meldet aus Petersburg: Die Arbeiterbewegung bedarf, den Arbeiterat umzubilden; der gegenwärtige Rat soll einen kleinen Rat von 600 Mitgliedern als Vorbereitung der laufenden Gewählte ernennen. Ein beschwerlicher Versuch zur Auflösung der Arbeiter- und Bauernrat, mitglieder wird die Arbeiter wenig zahlreicher über die empfindlichen Gruppen absehen; der kleine Rat soll in gleicher Zahl aus Soldaten- und Arbeiterabgeordneten gebildet sein. Die Arbeiterabgeordneten sollen von den Vertretern der einzelnen Parteien gewählt werden. Dem kleinen Rat sollen außerdem Vertreter aller sozialistischen Organisationen, Arbeiterorganisation sowie die Vorstände der Berufsverbände und Arbeiter der Konsumgenossenschaften angehören. Bei den letzten Bestimmungen hatte die äußerste Linke nur 92 Stimmen von ungefähr 500.

#### Arbeiterbewegung für „Krieg bis aufs Messer“

Petersburg, 30. April. (Petersburger Telegraphenagentur.) Die Arbeiterbewegung und Bauernbewegung in Petersburg eine der unruhigsten und am meisten entwickelten. Die Bewegung seit der Revolution reichen hat. Gegen Mittag langte der mehr als 50000 Mann zählende Zug von dem Taurischen Palast an, wo eine Umarmung stattfand, die den Charakter eines außerordentlich heiligen Empfangs an sich hatte. Die Arbeiterbewegung und Bauernbewegung in Petersburg eine der unruhigsten und am meisten entwickelten. Die Bewegung seit der Revolution reichen hat. Gegen Mittag langte der mehr als 50000 Mann zählende Zug von dem Taurischen Palast an, wo eine Umarmung stattfand, die den Charakter eines außerordentlich heiligen Empfangs an sich hatte. Die Arbeiterbewegung und Bauernbewegung in Petersburg eine der unruhigsten und am meisten entwickelten. Die Bewegung seit der Revolution reichen hat. Gegen Mittag langte der mehr als 50000 Mann zählende Zug von dem Taurischen Palast an, wo eine Umarmung stattfand, die den Charakter eines außerordentlich heiligen Empfangs an sich hatte.

#### Die nationale Unabhängigkeitsbewegung.

Weniger Blätter, melden aus Petersburg: Die liberale Sozialdemokratie mongolischer Abkunft wurde auf einen Kongress in Jersul, von der Regierung nationale Selbständigkeit zu fordern.

### Politische Ueberblick.

**Das preussische Wohnungsgesetz.**  
Auf der Tagesordnung der Monatsversammlung stand im Preussischen Abgeordnetenhaus die Beratung des preussischen Wohnungsgesetzes. Trotz mancher Bedenken im einzelnen sprachen sich die Mehrer aller Parteien für den Entwurf in der Kommissionsfassung aus, in welcher Änderung er auch angenommen wurde. Die beiden sozialdemokratischen Fraktionen werden den Entwurf, unter dem die sozialdemokratische Mehrheit, Genosse Dietz, wird die Stellungnahme am Dienstag betenden.

An sich treten die Sozialdemokraten für reichsrechtliche Regelung des Wohnungswesens ein und im Reichstag ist dies nicht gefordert worden. Ueber ihre diese Forderung nicht durchzusetzen und so in man die Wohnungspolitik auch einem preussischen Wohnungsgesetz die Zustimmung abzugeben, wenn sein Inhalt einmährigen Aussehen ist. Die gegenwärtige Regierung, der in einem Ausmaß heraten möchte den ihr, weil gegen den Entwurf von 1904 manche Verbesserungen auf, einzelne Bestimmungen aber fallen noch viel zu ungenügend übrig. Vor allem betrifft das den Teil der Vorlage, der die Rechte der Selbstverwaltung, in weitgehendem Maße einschränkt. Man sieht, wie Worte und Taten auch hier in Widerspruch stehen. Die Arbeiterpartei hat das Ziel der Selbstverwaltung in den letzten Jahren und Jahren die Selbstverwaltung beim Wohnungswesen in mehrerlei Weise verfehrt. Der fortschrittliche Wohlstand wies bereits mit Kraft ihren Worten hierauf hin: von sozialdemokratischer Seite wird das nach zu verstehen haben.



# Walhalla - Theater

Anfang 8 Uhr.

Bienstag, 1. Mai, Gaudspiel der weltberühmten Universal- und Tanzkünstlerin **Erna Offeney** genannt: **Der weibliche Sylvester-Schiffers.**

## ?? Was ist Erna Offeney ??

Erna Offeney ist **Zauberkünstlerin** 579  
 Erna Offeney ist **Vogelstimmen-Imitatorin**  
 Erna Offeney ist **Schatten-Silhouettistin**  
 Erna Offeney ist **Schnell- und Kunstmalerin**  
 Erna Offeney ist **Rheinische Meisterschiffzin**  
 Erna Offeney ist **Fanekünstlerin**  
 Erna Offeney ist **Klaviervirtuosin**  
 Erna Offeney ist **Mimikerin**  
 Erna Offeney ist **Klassische, sowie Charaktertänzerin.**

Ausserdem:  
 Fräulein Toni Bawell, Konzertkängerin.  
 Fräulein Leon Hochreiter, Modellleurin.  
 Kap. Operette - Truppe.  
 Feuersaum 1. Male in Halle!

### Der geheimnisvolle Krause!!

Ein seltsamer Gast!

Die Session von Berlin, Budapest und Stockholm.  
 Kasse 10-1/2 und 4-6 Uhr.

## echten Strausfedern

Der renommierte oberösterreichische Damenhut- und Herrenhutmacher, Herr Ernst Lange, hat sich zum Selbstverleihen.

1140 A. Langenbacher, Leipzig, Markt 11a

**Ernst Lange, Strausfedern-Düsseldorf, Arnoldstr. 11.**  
 Kein Ladengeschäft. Versand direkt an Private!

# Apollo-Theater.

Die Woche u. folgende Tage, abends 8 Uhr:

## Max Marzelli

der Liebhaber der Hallenser, in seinen Parodien und Instrumental-Operen, Gockwitzer Rompler, Liseal Liseal, Lustige Vorzüge, Pops, 4 Allmann, Akrobatische Kunst.

Leo Morgenstern's Original - Schauer „Der ungediente Landsturm“

Der Original - Burlesken - Sketch:

### K. v. P.

von Max Marzelli. Musik von Bobbi Schneider.  
 mit Max Marzelli in der Hauptrolle.

## Ähnliche Bekanntmachungen.

**Städtlicher Bierverkauf.**  
 Städtlicher Bierverkauf in der Zeismühlstraße: **Wittwoch, den 3. Mai 1917.**  
 Zum Kaufe berechtigt die Nummern der Lebensmittelkarte 21 001 - 22 000, und zwar von 2 bis 10 Uhr vormittags die Nummern 21 001 - 20 000, und von 3 bis 6 Uhr nachmittags die Nummern 20 001 - 22 000.  
 Für jeden Kauf eines 5-Hörs werden zwei Eier abgegeben zum Preise von 23 Pfennig für das Stück.  
 Der Lebensmittelkarte ist beizulegen ein Briefbogen, der die Bezeichnung der Abfertigung sowie man abgeholt wird (nur einem Kaufzettel) beizulegen!  
 Amtlich nur innerhalb drei Tagen.  
 Halle, den 1. Mai 1917. Der Magistrat.

**Der Magistrat.**  
 Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 26. September u. 4. November 1915 wird der Verkauf des der Stadt überwiesenen Sauertrautes wie folgt geregelt:  
 Der Verkauf beginnt am **Wittwoch, den 2. Mai 1917.** Für jede Person eines Haushaltes kann 1/2 Pfund abgekauft werden. Der Verkaufspreis beträgt 20 Pf. für das Pfund.  
 Die Verkäufer sind verpflichtet, die denjenigen Verkäufern den Sauertraut einzufaufen, die wachen sie für den Bezug von Kolonialwaren in die Bundeslisten eingetragen sind.  
 Die Abgabe bei unter Eintragung in den Lebensmittelkarte 2. Oberabschnitt, binnen 8 Tagen unter Angabe ihres Bestandes einzureichen.  
 Zumberechtigungen unterliegen der Befragung nach § 17 der Verordnung vom 26. Sept. u. 4. Nov. 1915.  
 Halle, den 1. Mai 1917. Der Magistrat.

**Verkauf neuer Warenbezugskarte.**  
 Die Ausgabe der Warenbezugskarte (Serie V) findet am **Wittwoch, den 2. Mai 1917** ab in den Brotmarken-Ausgabestellen, und zwar zugleich mit der Ausgabe der Brotmarken statt.  
 Diejenigen Personen, welche bereits am Montag und Dienstag dieser Woche ihre Brotmarken erhalten haben, werden aufgefordert, ihre Warenbezugskarte vor **Wittwoch, den 2. Mai 1917** in Empfang zu nehmen, und zwar die Beauftragten mit den entsprechenden A bis D am **Wittwoch, 2. Mai** und am **Donnerstag, 3. Mai** und Freitag und G am **Samstag, 4. Mai 1917.**  
 Halle, den 1. Mai 1917. Der Magistrat.

## Mag. Zauberer.

Am **Wittwoch** vormittag:  
**Dr. 501 bis 1000.**

Alte Promenade 11a **UT** Leipzigerstrasse 88  
 Fernspr. 5733. Fernspr. 1224.

Nur noch bis **Donnerstag.**

Marka Carmi in **„Der Weg des Todes“**  
 Spannendes Drama — 4 Akte —  
 Urwürdiger Humor.

**„Vater Sorge“**  
 Eine Künstler-Tragödie in drei Akten.  
**„Die eilige Hochzeit“**  
 Erstklassiges Lustspiel.

**Verkauf neuer Warenbezugskarte.**  
 Die Ausgabe der Warenbezugskarte (Serie V) findet am **Wittwoch, den 2. Mai 1917** ab in den Brotmarken-Ausgabestellen, und zwar zugleich mit der Ausgabe der Brotmarken statt.  
 Diejenigen Personen, welche bereits am Montag und Dienstag dieser Woche ihre Brotmarken erhalten haben, werden aufgefordert, ihre Warenbezugskarte vor **Wittwoch, den 2. Mai 1917** in Empfang zu nehmen, und zwar die Beauftragten mit den entsprechenden A bis D am **Wittwoch, 2. Mai** und am **Donnerstag, 3. Mai** und Freitag und G am **Samstag, 4. Mai 1917.**  
 Halle, den 1. Mai 1917. Der Magistrat.

## Filz- und Leder-Schuhwaren

in jeder Ausführung  
 - Vortreffliche Preise. - Grösste Auswahl. -  
**Im Kaufhaus H. Elkan, Leipzigerstrasse 87.**

## Paul Leuschner, Halle u. d. S.

Zigarren- und Zigaretten-Versand.  
 Hauptgeschäft: Fernspr. 21  
 Mittelstraße 9-10. 2097.  
 Engros-Vertrieb der Venetia, Ekstein, Wawel, Duden, Remon etc.  
 Zigaretten-Fabriken  
 Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. - Versand nach auswärts.

## Vereins-Anzeiger

zur Veröffentlichung verorblich wiederkehrender  
**Veranstaltungen** der geistlichen, politischen und wirtschaftlichen Vereine im Verbandsgebiet.  
 Erscheinung jeden Dienstag und Freitag. Jahresbeitrag 6 Mark je Zeile.

## Städt-Theater Halle

Direktion: Leopold Scheer.  
 Mittwoch den 2. Mai 1917:  
**Undine.**  
 Romantische Oper in 4 Acten von Albert Lortzing.  
 Donnerstag den 3. Mai 1917:  
 Alt-Heideberg 375  
**Ich kaufe** 180  
 nur **Wittwoch, 2. Mai,**  
 von 9 bis 6 Uhr,  
 also, auch nachher noch.

## Gebisse

In Kautschuk und Metall.  
 Zahlreih für Zähne bis 1 Mark.  
 im Hotel Stadt Bremen, Marktstr. 18, Zimmer Nr. 1.  
 Frau E. Wagner aus Hamburg.  
 berechnete Aufkäuferin.

Kostlos zu versenden 373  
 Preis Karte Nr. 7, 1. r. (S. 8-11).

## Grösseres Gut

mit stehendem Wasser  
 zu kaufen gesucht.  
 Offerten unter H. 3011 P. an  
 Gustav Fischer & Söhne, Berlin W. 35.

Uns erster Hand tauf  
 man Gaskocher, Lampen,  
 Gläser etc. bei  
 Karl Litzberg, Gr. Steinstr. 11,  
 GutsMuths.

## Konzerthaus „Altenburger Hof“

Am alten Markt - Eingang Kutzhause. 369

### Heute, Grosses Konzert

der neu zusammen-gestellten **Hauskapelle (6 Damen)**  
 unter Leitung der in Halle sehr beliebten Pianistin **Fräulein Liesl Wagner.**  
 Ergebenst ladet ein **Frau F. Kampe.**

## Konzerthaus „Oberpollinger“

Jägergasse 1. Ecke Gr. Ulrichstrasse. 361

Heut! Täglich: **Gr. Künstler-Konzert.** Heut!  
 Ergebenst ladet ein 20 Frau Elsa Both.

## Total-Ausverkauf

Wegen Geschäftsaufgabe

besonders große Auswahl in gemachten Damen- und Mädchenhüten (auch ungemacht) empfindlich zu extra billigen Preisen

**Neuriedstrasse 1a, Marie Schwannicke.**  
 In allen Preislagen finden Sie schöne  
**Hutfassons und garnierte Hüte**  
 für Damen und Mädchen sowie eine  
**Riesenauswahl in Hutblumen**  
 im Kaufhaus **H. Elkan, Leipzigerstrasse 87.**

Suchen für dauernde Beschäftigung für unseren Betrieb  
**ungelernte Arbeiter und Plabarbeiter** in  
 in größerer Zahl. Regellos wird bedingungslos wertig. Arbeitstüchtige wollen sich schriftlich oder mündlich melden an:  
**Arbeiter-Verein der Pulverfabrik Promnitz, Rathenow, Bahnhofstrasse 22.**

## Kilfdienstpflicht.

Energetischer, tüchtiger und zuverlässiger  
**Bruchmeister**  
 im Affordwesen erfahren, für Kalksteinbruch sofort gesucht.  
 Offerten mit Lohnanprüchen erbeten an **Franz Brodhäcker in Freyburg a. d. Unstrut**

## Wittmann & Söhne

Durch Bekanntmachung Nr. H. I. 1869-3. 17. KRA habe ich eine Bekanntheitserhebung von  
 Tabakzählung befragt.  
 Die Bekanntmachung ist in den amtlichen Zeitungen und in ordnungsgemäßer Weise veröffentlicht  
 worden.  
 Magdeburg, den 1. Mai 1917.  
 Der Selbstverleihen des Kommandierenden General der IV. Armee-Korps:  
**Heft. von Bader,**  
 General der Infanterie à la suite des Selbstverleihen-Beauftragten Nr. 2.

## 6 Steinfeber

für Militärarbeit. \*147  
 Arbeit ist hilfsbedürftig!  
**Stundenlohn 1.20 M.**  
 Befragungen umgeben an Steinfebermeister  
**Louis Balzer, Bernburg.**

Geschirrführer und Arbeiter stellt ein  
**E. Banse, Wernigerode, Marktstr. 1.**  
 Nähtung: Nähtung:  
**Dachdecker-Arbeiter** stellt ein \*167  
**Bernhard Scheelhaus, Gutenber.**  
**Städt. Biegelehrer** sucht **Wittmann & Söhne** Passendorf bei Halle (S.). \*171  
**Mode-Zeitungen** Volksbibliothek

## Familien-Nachrichten.

## Holzarbeiter-Verband Halle.

Durch den grassenden Weltkrieg verloren wir weiter folgende brave Kollegen:

**Christall, Karl, ModeWischler, Kleemann, Bruno, Tischler, Müller, Friedl, Tischler, Rudloff, Willy, Tischler.**  
 Ehre sei ihren Andenken!

Die Ortsverwaltung (Mit dieser Liste sind 62 Kollegen unserer Zahlstelle als getöteten gemeldet.)

## Trotz Eisen und Blei!

Keine im Mai  
Sind unsre Herzen von Masse frei;  
Denn was in febernden Läften heult,  
Blühendes Leben zu Tode heult,  
Ist Eisen und Blei.

Keine im Mai  
Wird unser großer Glaube neu;  
Wirft die Seelen ein altes Bekennen;  
Alle Menschlichen Brüder zu nennen  
Trotz Eisen und Blei!

Keine im Mai  
Sind wir auch alle vom Leide frei!  
Glüh' doch die Ziele gleich ewigen Sternen:  
Menschheit, du wirst einmal zwingen lernen  
Auch Eisen und Blei!

Arthur Zickler.

## Drei Maitage.

Von Sepp Ceter.

1910.

Der erste Maitag des Proletariats! Sie waren sie jung, aber auch voll des heiligen Feuers der Jugend, die vier jungen Leute, die vom frühen Morgen im Sonntagmorgen, auf dem Rode ein rotes Band, das fündete: Acht Stunden Arbeit! Acht Stunden Ruhe! Acht Stunden Schlaf! Durch die Straßen der kleinen mittelständigen Industrieort wanderten, frumm und hoch bereit, den Gedanken des ersten Maitages predigend. Sie hatten manchen Spott zu ertragen, manches Wort des Spottes; aber neben entrüsteten Zurechnen gab es manchmal der ermunternde und die Herzen der jungen Leute höher schlagen ließ.

Als sie über den Gässchen gingen, wo von rechts und links aus den offenen Fenstern der kleinen und armenigen Häuser der altmütterliche Schall der Goldschlägerhammer erklang, waren die aufmerksamen Zurechnen besonders heftig, und die jungen Leute wurden gefragt, wo es mittags kame, man werde dann mittags Feierabend machen. „Zum Forthaus!“ riefen die jungen Leute.

Vor einer Soldatensoldatenverteilung machten sie dann besonders Halt. Es wurde zum Feind herbeigehandelt und heranzu. Und es dauerte nicht lange, da kamen vier Jahre drei Goldschläger in ihren grünen Schürzen und sechs junge Arbeiterinnen, die ein lautes und ein Bescheidenerinnen heraus. Eine von ihnen hielt sich sofort an den Maitagen des jungen Leute und lachte in den Maitagen hinein: „Anton, ich geh mit! Wir feiern Mai! Im ersten ersten Mai!“

Ihr Gesicht war gerötet vor innerer Schwermut, die kleine Stumpfnase schimmerte in die frühe Morgenluft hinein, ihr Haar überlagert von Millionen Goldschläger, erglänzte im Sonnenlicht. Anna Hopf verschwand bald in einem Hause. Die jungen Leute wanderten weiter durch die Stadt, ihre Maitagezeit haltend.

Mittags um 1 Uhr verammelten sich an die hundert Arbeiterinnen und Arbeiter an der Eisenbahnstraße. Von festem schreite sich der Zug, daran schritten Anna und Anton Arm in Arm. Sie hatte ein gefaltetes weiches Kleid an, das eine rote Schleife trug. Sie lachte nur immer in den Maitagen hinein, drückte Anton Arm an sich und murmelte vor sich hin: „Mist! Unser erster Mai! Anton, wie schön ist die Welt an einem solchen Tag! Wie die andere Kameraden im Zuge zogen sie bald durch laute Zurechnen: „Anna, nimm die Maitagekappe an!“ zum Gesänge. Sie ließ sich nicht lange bitten. Ihre Haare und ihre Stimme klang gar bald über die jungen, frühlingsgrüne Stirn hin: „Wohlan, ihr Redt und Freiheit achte!“ Hundert Stimmen fielen mit ein. Anton zog ein rotes Tuch aus der Tasche, befestigte es an seinem Tied und schlang es im Sonnenlicht.

Die Frauen auf den Reihen erhoben die gekrümmten Rücken, legten die Hände über die Augen, schauten nach dem Zuge und lauteten dem Gesänge. Ein paar Bauerinnen riefen über das Feld: „Was ist denn heute?“ Und Anton antwortete mit seiner dröhnenden Stimme: „Seute ist der Arbeiter Maitage!“ Und aus dem nahen Walde schallte das Echo zurück: Maitage! Maitage!

Vom Forthaus, das im Walde auf einer Anhöhe liegt, die auswärts gestaltete hinüber auf die Stadt mit ihren Fabrikschornsteinen, auf das Nebelbild mit seinen Wiesen und den Waldreihen im Fluß, die sich ohne Ruh und Hof kreben und Wasser schöpfen, auf den weit in schwebenden Wald, wurde seit im Sturmfrucht Winds ergriffen. Bald sah die innerlich gehobene Schaar um die einfachen Fische, Neben die Bedeutung des Tages behandelnd, wurden gehalten. Wieder um Wieder jungen, Gedichte zum Vortrag gebracht, und Anna Hopf war es, die mit ihren Liedern und Gedichten das Programm am lautstärklichsten mit bestritt. Dann ging es zum Spaziergang durch den frisch aufgrünen Wald.

Früh am Abend, um der Maitageversammlung im Orte beimohnen zu können, wurde der Heimweg angetreten. Als die Schaar aus dem Walde herausat, lag schon das Abendrot über den Wiesen, die sich ohne Ruh und Hof kreben und Wasser schöpfen, auf den weit in schwebenden Wald, wurde seit im Sturmfrucht Winds ergriffen. Bald sah die innerlich gehobene Schaar um die einfachen Fische, Neben die Bedeutung des Tages behandelnd, wurden gehalten. Wieder um Wieder jungen, Gedichte zum Vortrag gebracht, und Anna Hopf war es, die mit ihren Liedern und Gedichten das Programm am lautstärklichsten mit bestritt. Dann ging es zum Spaziergang durch den frisch aufgrünen Wald.

1908.

Der ganze Wald des Forthauses ist mit Menschen angefüllt. Am Blauen lagern die Arbeiter mit ihren Familien zu. Lauten. Aus ausgeschiedenen Arbeiterfamilien sind aufsteht. Musikanten spielen. Das ist der erste Mai in der kleinen Stadt nach achtzehn Jahren. Aus den Hundert sind

Tausende gemorden, die den Gedanken ergriffen hatten, der im ersten Mai liegt, die es bürgerliche hatten, daß dieser Tag der Tag der Arbeitsehre wurde, damit die immer Arbeitenden ihrem Ziele einen Tag im Jahre weihen können, ihrem Fiede, das die Arbeiter zum Glück und zum Frieden führen sollte.

Am Walde lagerte ein besonderer Gruppe teilte jung, teils älterer Genossen und Genossinnen. Der Mittelpunkt bildete eine noch rüstige Frau, zu deren schmeißigen Haar die frischen roten Waden gar hellam sahen. Das ist die „Anna“, wie sie unter den Arbeitern der Stadt allgemein heißt. Die schmeißigen Haare stammen aus den Tagen, wo man ihren Mann, den Anton, bei einem Streit erschloß. Die frischen roten Waden sehen immer wieder zurück, wenn sie auf ihre drei Jungen schaut, große starke Burken im Alter von 18 bis 15 Jahren, die gerne und freudig der Mutter bereits alle Sorgen für das hässliche Leben abnehmen. Sie wissen, was Arbeiterkinder einer solchen Mutter kosten, jede Schwerearbeit bei ihnen ist eine Dankesdarbringung der Mutter gegenüber. Sie hat, als der Vater tot war, Tag und Nacht geschickt, um das Brot für ihre Kinder zu erwerben. Sie hat aber auch in den wenigen Stunden, die ihr verblieben, ohne zu arbeiten, den Geist des Vaters in den Herzen ihrer Töchter stets angefaßt und dann lebendig erhalten. So wurden sie Arbeiter für das tägliche Brot und trotz ihrer Jugend aber auch Arbeiter für die sozialistische Zukunft der Menschheit. Sie waren stolz auf ihre weißhaarige Mutter, die nicht verzweifelte, sondern, als das Mütterliche sie getroffen lagerte, mutig weiterarbeitete und der Geist des Vaters den Kindern ererbte. Und die Mutter war stolz auf ihre Töchter, die auf ihren Wangen die frische Lebensrose und die lebendige Buerstheit immer wieder zurückriefen.

Als Anna gegen Abend mit ihren Söhnen durch die Reihen der Lagernden und Umhergehenden schritt, grüßte sie alle und wurde von allen gerührt mit jener Ehrfurcht, die Arbeiter für die ihrigen haben. Sie führte die Söhne, wie jedes Jahr auf den Gipfel der Anhöhe und zeigte ihnen das Tal und die jenseits liegende Stadt, die sich gemaltig von Jahr zu Jahr ausgedehnt hatte.

Dort unten, wo die große Weite sich zeigt, gab ich dem Vater damals am ersten 1. Mai den Kuß, der mich so mit ihm verband, daß ich jetzt auch habe, so wie ihr gemorden seid. Das mal war die Welt so schön, wie sie heute ist. Mirviel schöner wäre sie noch, wenn sie wäre, wie sie sein sollte. Jungens, denst an Vater! Ihr müßt kein Vermächtnis erfüllen und kein Vermächtnis ist für euch die Sache, die wir heute feiern. Sie ist dieselbe, die schon vor Jahrtausenden den Menschen verordnet wurde, freilich nutzlos, weil nicht ein Gott, sondern die Menschheit sie erfüllen mußten: Friede den Menschen auf Erden und allen ein Wohlgefallen. Und wir nennen es — Sozialismus. Mai muß es werden für die Menschheit. Helft, meine Ruben, daß dieser Mai kommt!

Und die Jungen versuchten die Mutter, die in ihren Augen lag, noch ihr Mund nicht sagte. Der Mutter Wangen wurden noch rötter und trübsamer und ihre Augen lachten, fast wie damals vor achtzehn Jahren, in die Welt.

1916.

Der erste Mai. Das Wetter ist trübe. Windstöße haben durch den Wald am Forthaus. Dunkle Wolkenfetzen jagen am Firmamente hin. Es ist hier und still im Garten des Forthauses um im Walde ringsum. Nicht ein Vogel singt oder piept auch nur in den Hecken und Gebüsch. Eine Straße streicht mit artigem Schrei über den Wald hin.

Niemand steigt, auf einen Stod gestützt, eine alte Frau einfallen und streicht sich die flatternden weißen Haare aus dem Gesicht. Das Gesicht ist bleich, lotenfahl. Ein eiserner Griffel hat erbarungslos tiefe und harte Linien hineingegraben.

Endlich hat sie die letzte Anhöhe erreicht. Sie setzt sich auf einen Baumstumpf und sieht hinauf auf das Tal, das grau vor ihr liegt, nicht hinüber auf die Stadt, wo aus allen Fabrikschloten schwarzer Qualm aufsteigt und sich über die Stadt hinbreitet. Ueber ihre Augen legt sich ein Schleier, Fräne um Fräne rinnen über ihre schmerzlichen Wangen. Sie preßt die Hände auf die maerere Brust.

„Bei ihrer Ruben, ihre Hoffnung, ihre Zuerst, die Träger des Vermächtnisses ihres Vaters“ — liegen über den Grenzen in Gräbern, kalt und fest, kehren niemals wieder. Der Dritte ist vermisst, fast langsam hinaus. „Warum? Warum?“ schreit Anna in den Wind und die Zurechnen dieses Maitages hinein. Und ihr Herz wird noch schwerer, als sie sich die Antwort gibt.

Ein Windstoß zerreißt für einen Augenblick die Wolken, ein Sonnenstrahl trifft die Welt, die mit einem unendlich schmerzhaften Lächeln auf ihr hinauf sieht. Wie einen Traum nur fühlt sie dieses Wädeln.

Waldarbeiter fanden am 2. Mai morgens die „Anna“ tot beim Forthaus auf.

## Maidgedanken.

Der Krieg zwischen zwei gebildeten Völkern ist ein Hochverrat der Zivilisation. Garmen Schlo.

Nicht die Freiheit, sondern was ich ist zu unterscheiden ist, die individuelle Willkür hat ihre Grenze, eine Grenze, die gerade durch das positive und substantielle Wesen der menschlichen Freiheit an ihr gesetzt wird. Zaffalle.

Lebensschaffen der Arbeiterklasse zeigen von Schwäche, Lebensschaffen des Volkes aber zeigen von Stärke. Börne.

Wie der Patriotismus den Bürger das Interesse des Staates helfend macht, läßt er ihn noch in Blindheit für das Interesse der Menschheit überhaupt, ja seine wirksamste Kraft ist er darin aus, daß er die Blindheit, die im gemeinen Lebensverstand von Mensch zu Mensch ist, schon brüderlich auf das richtige bezieht. Unerschütterlich und Gemütskraft gegen andere Staaten und Völker ist daher von die wahre Kraftäußerung des Patriotismus gewesen.

Wenn moderne staatspolitische Optimisten von einem allgemeinen Rechtszustand, in welchem sich die Staaten heutzutage gegeneinander befinden, sprechen, darf man ihnen nur die Notwendigkeit der Unterwerfung und der Übergabe der eigenen Interessen haben diese vorzuführen, um sie im Gegensatz mit der wirklichen Rechtlosigkeit dieses Zustandes zu überführen.

Aus müßig beladenen Tagelöhnern der Industrie wollen wir alle zu schönen starken Menschen werden, denn die Welt

gehört als ein ewig unbesiegbarer Quell höchsten künstlerischen Genusses. Richard Wagner.

Wie ich bestunimmt und voll Sehnsucht jetzt hier sitze in Einsamkeit, ist mir als es nach anderen Menschen in anderen Ländern gäbe, gleichfalls voll Bestimmtheit und Sehnsucht; oft mir, als könnte ich hinüberblicken und sie erkennen in Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, oder weit, weit in der Ferne, in China, in Rußland oder Japan, mit ihren fremden Sprachen. Wie schön freudevoll wäre es, auch überstrahlt durch das Licht, das mich zu ihnen hingedogen füllten würde, wie zu den Menschen meines eigenen Landes. Ich weiß, wir würden Brüder und Liebende sein. Ich weiß, ich würde mich bei ihnen glücklich fühlen. Walt Whitman.

## Kleines Feuilleton.

Das neue Peterburg.

Das Berliner Journal bringt jetzt eine längere Schilderung des Lebens und Treibens im neuen Peterburg. „Aber was sucher Peterburg, der etwa emarier, in der Stadt die nach einem neuen, jenseitigen Potentiate angestreift, so führt die der Bericht über Peterburg, der sich über die Stadt hinaus außerordentlich lebhaft Treiben in den Straßen. Da die Bevölkerung durch zahlreiche dramatische Regierungorgane abgesehen ist, nebst beständig eine große Menge aus den Straßen und Wägen, ganz besonders an den Ufern der Neva, hin und her, eine lebhaft außerordentlich laute Menge, angedeutet durch ein von mehrerer Reueber. Die Gesichter der Leute sehen ganz anders aus als früher. Man erblickt auf den ehemals nach einem ungeschickten Geles nur für die elegante Welt reibenden Promenaden Wägen und Arbeiter in großer Anzahl. Aber diese Leute aber früher ein gebildetes Wesen und schlafe, gebanteltes Bekleidungs- zur Schau trugen, ist das Gefühl des Gedrücktheits plötzlich ganz von ihnen geschwunden. An ihren Bewegungen und Mienen kann man erkennen, daß sie sich nicht mehr vor hinstehen, forcupren Polizeigewaltigen fürchten. Vor jeder Mauer, an der Leertämme aus Rußland und auch aus der übrigen Welt in großer Menge angedeutet sind, flaut sich eine Gruppe Reueber. Man sieht die Rede wieder aufgenommen mit lauter Stimme und unterläßt sich frei über die politischen Probleme. Womöglich tritt auch ein Zusammentreffen auf, der dem Volk in langen Auseinandersetzungen die Bedeutung der Ereignisse näher erfährt. Es ist dies ein ganz neuer Zustand, der früher geradezu unmerkbar gewesen wäre. Die meisten Leute tragen zur Verberichtigung der Revolution ein voreis Abzeichen. An folge der Menge, die sich in breiten Strömen in jene Stadien bewegt, wie die Straßenfüße hastenden. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuerfontänen festig und ziemlich langsamem gesehen sein. Ganze Häuserfronten sind von Genschaufreien durchsichert. In einzelnen dieser Straßen gibt es keinen einzigen Laden mit unverschleierten Schreibern. Vor den Lebensmittelgeschäften befindet immer großer Schreibern. An vielen Stellen sind auch die Feuer

